

Impulse für Wertefindung

Leben wir in einer „gewissenlosen“ Zeit?
Viele der alten moralischen Werte sind obsolet geworden.
Entstehen nicht längst neue Werte?
Zeigen sich neue Regeln des Zusammenlebens?
Gibt es eine „öffentliche Gewissenlosigkeit“?
Und „strukturelle Sünde“ in manchen Institutionen?
Ein Wandel der Lebenswerte, nicht ein Verfall ist im Gang.

Frieden scheint eine Frucht der Gerechtigkeit zu sein.
Wir benötigen den Verzicht auf das Unnötige.
Die Wiedergewinnung der Lebensfreude.
Brauchen wir „Erlösung“ vom selbstgemachten Streß?
Ist nicht Lebensqualität mehr als Quantität des Habens?
Was ist „erlöste Lebendigkeit“?
Die Zwänge der Trends abschütteln.
Die herkömmlichen Selbstverständlichkeiten modifizieren.
Eine „postmoderne“ Lebensführung experimentieren?

Die großen Themen der Lebensgestaltung:
Gerechtigkeit und Frieden;
Ökologie und Lebensstil;
Arbeit und Geld;

Zusammenleben und Rollendefinition;
Jugend und Erziehung;
Werte und Lebenssinn;
die Zielwerte des gelingenden Lebens.

Leibliches Wohlbefinden;
natürlich und gut leben;
seelische Hygiene und Pflege des Körpers;
eine Beziehungskultur des Vertrauens;
einander gut sein;
Kompetenz für Konfliktlösungen lernen;
das Maß des Menschlichen gewinnen;
geistiges Wohlergehen suchen;
die Bildung der Persönlichkeit;
der mühsame Weg der Wahrhaftigkeit;
die Achtsamkeit für das Lebendige;
eine Kultur nach Menschenmaß.

Gewissensbildung als Weg der Umkehr;
den guten Vorsätzen Leben geben;
Bewußtseinswandel in kleinen Schritten;
realistische Optionen für die Zukunft;
Kriterien für die Veränderung;
Erfahrung des guten Lebens.